

Nordirlandkonflikt: Gericht rehabilitiert Opfer

Von Uschi Grandel

Belfast. Zehn Menschen, die im Belfaster Stadtviertel Ballymurphy vom 9. bis 11. August 1971 erschossen wurden, waren völlig unschuldig. Dieses Ergebnis ihrer Untersuchung gab Richterin Siobhan Keegan am Dienstag bekannt. Um die Wahrheit über die Todesumstände hatten Familienangehörigen und Freunde jahrzehntelang gekämpft. Denn die zehn Opfer wurden nach ihrem Tod als bewaffnete Terroristen dargestellt. Richterin Keegan benannte nun die Schuldigen klar: Soldaten der britischen Armee haben mit Sicherheit neun der zehn Zivilisten grundlos erschossen.

<https://www.jungewelt.de/artikel/402288.nordirlandkonflikt-gericht-rehabilitiert-opfer.html>